



Stellenausschreibungen - Gemeinde St. Stefan ob Leoben

GESUCHT WERDEN:

- ✓ Eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter für den Bereich **FINANZVERWALTUNG**
- ✓ Eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter für den Bereich **BAUAMT**

Ausschreibungskriterien siehe Seite 5 und 6.

Warum?
Weshalb?
Weswegen?

Seite 3



Inhaltsverzeichnis

◆ Aus der Gemeinde	Seite 1
◆ Familie, Jugend & Sozialausschuss	Seite 8
◆ Bau– Infrastruktur	Seite 8
◆ Umwelt & Sicherheit	Seite 9
◆ Gewinnspiel	Seite 12
◆ COVID - Testungen	Seite 12

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



◆ Gemeinde St. Stefan o. L.	03832 /2250-0
◆ Bürgermeister	0664/88679330
◆ Vizebürgermeisterin	0664/88178930
◆ Dr. Schmatz	03832/2440
◆ Pfarramt	03832/2286
◆ Gesundheitstelefon	1450
◆ Coronavirus der ARGE	0800 555 621
◆ Feuerwehr	122
◆ Polizei	133
◆ Rettung	144
◆ Euro-Notruf	112
◆ Bergrettung	140
◆ Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
◆ Vergiftungszentrale	01 406 43 43
◆ Telefonseelsorge	142
◆ Strom/Gas Störung	0800 800 128
◆ Gas-Notruf	128
◆ Defibrillator (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes	

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. finden Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemeinde unter

www.st-stefan-leoben.at

Weiters erhalten Sie diese Informationen während der Parteienverkehrsstunden auch unter der Telefonnummer 03832/22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.

BAUANGELEGENHEITEN



- Sämtliche Bauvorhaben von der Gerätehütte, Carport, Schwimmbad bis hin zum Haus sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung) involviert.
- Vor Baubeginn sind rechtzeitig sämtliche notwendigen Unterlagen beizubringen!
- Es wird angeraten mindestens 2 Monate im Vorhinein die Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- Kundmachungen für Bauverhandlungen sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter **www.st-stefan-leoben.at**

Babypakete



Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.

Aus dem Gemeindeamt



Sehr geehrte St. Stefanerinnen,
werte St. Stefaner, liebe Jugend!

Die Gemeinde als Arbeitgeber!

Die Aufgaben einer Dorfgemeinde unterscheiden sich kaum von jenen einer Stadtgemeinde. Der große Unterschied jedoch ist, dass in einer Dorfgemeinde nur eine handvoll MitarbeiterInnen alle Bereiche abdecken und viel flexibler agieren müssen. Hier sollte jeder jeden vertreten können und auch das Wissen sollte nicht auf ein Fachgebiet begrenzt sein - nein man sollte fast überall Bescheid wissen.

Ein weiterer Unterschied ist die Nähe zum Bürger. Auch hier kennt jeder jeden und es ist ein noch höflicherer Umgang an den Tag zu legen, als in einer großen Stadt, wo doch eine gewisse Distanziertheit vorliegt.

Diesen Aufgaben gewachsen zu sein, ist eine Kunst, die immer schwieriger wird.

Nicht nur, dass die Systeme und die Bürokratie immer schwieriger werden, sind auch komplexere und umfangreichere gesetzliche Regelungen zu beachten. Zusätzlich nimmt auch unsere Gesellschaft eine immer forderndere Rolle ein.

Aktuell sind auf unserer Gemeinde 5 MitarbeiterInnen beschäftigt. Der Amtsleiter, eine Mitarbeiterin für Bau- und Standesamt, eine für die Allgemeine Verwaltung und Soziales, eine Person in der Buchhaltung/Standesamt/Personal und eine Mitarbeiterin für das Facilitymanagement (Schrebergarten, Gemeindegewohnungen, Material und Inven-

tardisposition) und für ca. 20% der Arbeitszeit als Mithilfe in der Buchhaltung.

Durch die Umstellung in der Buchhaltung auf die neue VRV trat zu tage, dass unsere Buchhaltung dringend durch eine Personalaufstockung unterstützt werden muss. Aufgrund der steigenden Anforderungen der letzten Jahre ist dringend zusätzliches fachliches Wissen notwendig, dass wir durch die Ausschreibung einer(s) neuen MitarbeiterIn stärken müssen. Dadurch wollen wir mit der Zeit Schritt halten und Fehlerquellen minimieren.

Eine weitere Stelle für das Bauamt wurde ebenfalls ausgeschrieben!

Hier haben wir im Sommer mit Bedauern einen Abgang zu verzeichnen. Die Mitarbeiterin des Bauamtes wird aus privaten Gründen eine Veränderung in ihrer Work-Life-Balance vornehmen. Sie möchte zukünftig mehr (Frei-) Zeit mit Ihrer Familie genießen und auch beruflich einer weniger belastenden Tätigkeit nachgehen.

Wir verlieren dadurch eine sehr gute Mitarbeiterin, die es zu ersetzen gilt, können aber sehr gut nachvollziehen, dass der Beruf nicht zulasten von Gesundheit oder Freizeit gehen darf. Und je mehr man sich engagiert, umso schneller verschwimmen die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben.

Als Bürgermeister einer Gemeinde ist man für die strategische Ausrichtung (Projekte, Ziele, Umsetzung, Anliegen der Bevölkerung ...) verantwortlich.

Die Arbeit, die wir erbringen ist immer von der Stärke des Teams abhängig. Keiner kann etwas alleine bewirken, nur gemeinsam ist Erfolg möglich.

Wir haben in den letzten Jahren schon sehr viel aufgearbeitet und viele Projekte umgesetzt, welche die Vorgänger aus unterschiedlichen Gründen nicht umsetzen konnten.

Ein Manko, dass uns seit 2007 verfolgt ist, dass mein Amtsvorgänger die Stelle eines Amtsleiters nie nachbesetzt hat. Erst mit der Amtsübernahme konnte ich wieder einen Amtsleiter für die Leitung des Amtes installieren. Für einige war es ein Sprungbrett nach Graz und andere sahen sich der Aufgabe nicht gewachsen.

Unser doch noch recht neuer Amtsleiter hat als erster die Bedeutung Amtsleitung bis in die Tiefe erkannt und setzt auch die richtigen Akzente, dass wir die notwendigen Schritte für die Zukunft setzen können.

Nicht nur, dass in vielen Gemeinden ein Generationswechsel ansteht, die Arbeit in einer Gemeinde ist keine leichte mehr und die Suche nach qualifizierten MitarbeiterInnen ist ebenso schwierig, wie in allen anderen vergleichbaren Branchen.

Die Corona-Situation ist eine zusätzliche Hürde, die unseren Alltag begleitet.

Aber wir blicken wie immer lösungsorientiert und voller Zuversicht in die Zukunft!

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

email: schlager@stefan-leoben.at

Geburten

Johannes Pichlmaier

25.02.2021

Herzlichen Glückwunsch!



- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung von Sitzungsgeldern.**
 Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) berichtet, dass in jeder neuen Gemeinderatsperiode der Beschluss für die Auszahlung von Sitzungsgeldern neu gefasst werden muss. Sie stellt daher den Antrag, den Gemeinderäten für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen ein Sitzungsgeld in der Höhe von € 35,00 auszusahlen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen*
- ⇒ **Genehmigung eines Jagdeinschlusses bzw. des Jagdpachtvertrages.**
 GR Helmut Tschinkel (SPÖ) berichtet, dass mit Bescheid vom 09. Februar 2021 von der Bezirkshauptmannschaft Leoben bescheidmäßig weitere Jagdeinschlüsse in der KG Lobming im Ausmaß von 35,0724 ha festgestellt wurden. Dadurch ergibt sich für die Gemeindejagd nun ein Flächenausmaß von 1.500,4972 ha. Das Vorpachtrecht an den Jagdeinschlüssen wurde den Eigenjagdberechtigten für die laufende Jagdpachtzeit ab 01.04.2021 bis 31.03.2028 eingeräumt. Der Antrag von GR Helmut Tschinkel (SPÖ) den Jagdpachtvertrag zu genehmigen, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung eines Überprüfungsvertrages für die Turngeräte im Mehrzwecksaal.**
 GR Mario Sägarz (SPÖ) berichtet, dass die Fa. Turkna den Mehrzwecksaal im Jahre 2020 mit Turngeräten ausgestattet hat und nun Überprüfungsverträge in verschiedenen Varianten anbietet. GR Mario Sägarz (SPÖ) stellt daher den Antrag, mit der Firma Turkna einen Überprüfungsvertrag für die Mehrzweckhalle bzw. die Turngeräte in der Mehrzweckhalle zum Preis von € 155,00 netto bzw. € 186,00 brutto laut Variante A abzuschließen, wobei die Überprüfung in den Jahren 2021 und 2022 laut Angebot kostenlos erfolgt. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Wildbäche:**
- A) **Beratung und Beschlussfassung der Beantragung der Aufnahme nachstehender Wildbäche in die Prioritätenliste der Wildbach- und Lawinverbauung, Gebietsbauleitung Steiermark Ost: Aichbergbach, Buchberggrabenbach, Chromwerkbach, Hartlgraben, Pfarrerhubenbachl, Preßnitzgraben, Windbergbachl.**
 GR Christian Komaz (SPÖ) stellt daher den Antrag, die oben angeführten Bäche in die Prioritätenliste der Wildbach- und Lawinverbauung, Gebietsbauleitung Steiermark Ost, aufzunehmen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- B) **Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Übernahme der Interessentenbeiträge für nachstehende Wildbäche: Aichbergbach, Buchberggrabenbach, Chromwerkbach, Hartlgraben, Pfarrerhubenbachl, Preßnitzgraben, Windbergbachl.**
 GR Christian Komaz (SPÖ) stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Interessentenbeiträge für die oben angeführten Wildbäche zu übernehmen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Zusatzvereinbarung mit der Kelag Energie & Wärme GmbH (Heizungsanlage Murwaldsiedlung 34).**
 Der Bürgermeister berichtet, dass im Vertrag ein Formfehler zu berichtigen war und uns eine Zusatzleistung ohne Aufpreis angeboten wurde. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, die vorliegende Zusatzvereinbarung mit der Kelag Energie & Wärme zu den gleichen Konditionen, mit der Korrektur des Formalfehlers und der Zusatzleistung abzuschließen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages RegioBus „Verkehrsbündel Eisenstraße“.**
 Der Bürgermeister berichtet, dass die Verlängerung des Vertrages „Verkehrsbündel Eisenstraße“ (ergänzt Angebot auch in die Lobming für die Schüler sowie zusätzliche Kurse) ansteht. Der neue Vertrag würde über eine Laufzeit von 10 Jahren gelten (2022 bis 2032). Neben der Busvariante muss auch noch über die Versionen Postbus-Shuttle, den Nachtbus und das Taximodel (analog dem Model von Traboch) beratschlagt werden. Die jährlichen Kosten belaufen sich je nach Variante und Anzahl der Fahrten auf € 12.808,- bis 65.000,- Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) schlägt daher vor, dass sich der Gemeindevorstand gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden ausführlich über die einzelnen Varianten beratschlagen und erst danach im Gemeinderat eine Entscheidung gefällt werden soll. *Der Antrag von Bgm Ronald Schlager (SPÖ) wird einstimmig angenommen!*

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über ein Brückengeländer aus Holz im Bereich Hinterlobming, Schattseiten.**

GK Gernot Wallner (ÖVP) schlägt vor, in diesem Bereich ein Holzgeländer zu montieren, damit eine etwaige Gefahrenquelle für Fußgänger beseitigt wird. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) weist daraufhin, dass in diesem Bereich ein Geländer für Lastwägen und Holztransporter ein Problem darstellen und dann die Brücken für diese Fuhrwerke zu eng werden könnten. Er ersucht, dass sich der Bauausschuss sowie die Fachabteilung ländlicher Wegebau damit befassen sollen, um dieses Problem vorher abzuklären.

Außerdem gibt er zu bedenken, dass es viele Brücken ohne Geländer in den einzelnen Gräben gibt, was bis dato zu keinen Problemen geführt hat. Es könnte dazu führen, dass unzählige Geländer angebracht werden müssten, was mit erheblichen Kosten verbunden wäre. GR Robert Hoch (ÖVP) und GR Helmut Tschinkel (SPÖ) schließen sich diesen Bedenken an.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Zusatzantrag, die rechtliche Situation (Erfordernis Brückengeländer, Befahren durch Schwerverkehr) sowie die Folgesituationen (sämtliche Brücken ohne Geländer) zuvor abzuklären. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

GK Gernot Wallner (ÖVP) stellt daher den Antrag, nach Abklärung der Belange des Zusatzantrages, ein Brückengeländer aus Holz im Bereich Hinterlobming Schattseiten zu errichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, sofern die Belange des Zusatzantrages die Errichtung zulassen.

Nachmittagsbetreuung – Bewegung, Kreativität und viel Spaß

„Ich freue mich sehr, seit Jänner 2021 Kindergartenkinder im Anschluss an den Kindergarten und in den Räumlichkeiten des Kindergartens zu betreuen“, schwärmt Andrea Kogler, die Volkshilfe-Nachmittagsbetreuerin im Kindergarten St. Stefan.

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr betreut Andrea Kogler derzeit 4 Kinder und gestaltet mit ihnen den Nachmittag flexibel und individuell. Fixpunkt ist täglich das gemeinsame Mittagessen, welches von der Lebenshilfe Trofaiach geliefert wird. Danach beginnt die Zeit des abwechslungsreichen Nachmittages, welcher neben Bewegungsspielen, kreativen Angeboten auch die Weiterführung der Themen vom Vormittag und jedenfalls viel Spaß beinhalten. „Wir sind bereits eine kleine eingeschworene Gemeinschaft, die sich

darauf freut, größer zu werden. Wer Interesse an der Nachmittagsbetreuung hat, kann sich sehr gerne direkt mit mir in Verbindung setzen“, kommentiert Andrea Kogler die ersten zwei Betreuungsmonate.



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842/82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

**24h
täglich**



**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



Mitarbeiter/-in Bauamt (m/w/d)

Die Gemeinde St. Stefan sucht zum ehestmöglichen Dienstantritt eine/n **Mitarbeiter/-in (m/w/d) für das Bauamt** mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollzeit). Einstufung in der Verwendungsguppe Angestellte c/1 (€ 1.959,00 brutto) mit Anrechnung der Vordienstzeiten nach dem Vertragsbedienstetengesetz. Eine höhere Entlohnung ist je nach Vorbildungsgrad bzw. einschlägiger Berufstätigkeit und Berufserfahrung möglich.

Aufgabenbereiche sind insbesondere:

- Bearbeitung sämtlicher im Bauamt anfallenden Tätigkeiten, hauptsächlich in den Fachgebieten Baurecht, Raumordnungsrecht, Feuerpolizei, Straßenrecht, Veranstaltungsrecht, Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Prüfung der Projektunterlagen und Führung von mündlichen Verhandlungen bis zur Bescheiderstellung
- Baurechtliche und raumordnungsrechtliche Beratungstätigkeit
- Erfassung der Bemessungsgrundlagen für die Vorschreibung von Erschließungsabgaben
- Registerpflege
- Fachliche Betreuung von Bauprojekten und Bauangelegenheiten der Gemeinde
- Allgemeine Gebäudeverwaltung, Liegenschaftsbewirtschaftung und Grundverkehr
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Teilnahme an Sitzungen

Fachliche Qualifikationen:

- Abschluss einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule
- Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt (HTL Hoch-/Tiefbau) oder Matura mit einschlägiger Berufserfahrung bei einer Gebietskörperschaft wünschenswert
- Berufserfahrung im Baubereich (Planung, Abwicklung und Betreuung von Ausschreibungsverfahren, Bauaufsicht, Bauleitung etc.) oder in der Immobilien-/Liegenschaftsverwaltung von Vorteil
- Einschlägige Fachkenntnisse im Bauwesen und Baurecht bzw. die Bereitschaft, sich alle notwendigen baurechtlichen Normen anzueignen
- Sehr gute EDV Kenntnisse
- Sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift
- Gesundheitliche und persönliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein Klasse B

Persönliche Qualifikationen:

- Gutes und sicheres Auftreten, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Geschick im Umgang mit Bürgerinnen/ Bürgern
- Selbstständiges und genaues Arbeiten
- Flexibilität, persönliche Belastbarkeit und absolute Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Mehrleistung
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, insbes. Gemeindeverwaltungs-Dienstprüfung
- Bei Männern: abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst

Bewerbungen:

Die schriftliche Bewerbung ist mit Lebenslauf und den Nachweisen der „allgemeinen Anstellungserfordernisse“, einer Strafregisterbescheinigung, welche nachgereicht werden kann, bis **längstens 12. Mai 2021** an die Amtsleitung der Gemeinde St. Stefan ob Leoben z.H. Mag. Florian Schnedl, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan ob Leoben, bzw. per E-Mail an: gde@stefan-leoben.at, einzureichen. Das Auswahlverfahren erfolgt in Form eines Hearings.

Gem. §37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.



Gemäß **Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 idgF** schreibt die Gemeinde St. Stefan ob Leoben zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle aus:

Gemeindebedienstete/r für den Bereich Finanzverwaltung und allgemeine Verwaltung

Ausmaß der Anstellung

50% bei einer 40 Stunden Woche, Einstufung in der Verwendungsgruppe Angestellte c/1 (€ 1.959,00 brutto auf Basis Vollzeit) mit Anrechnung der Vordienstzeiten nach dem Vertragsbedienstetengesetz. Eine höhere Entlohnung ist je nach Vorbildungsgrad bzw. einschlägiger Berufstätigkeit und Berufserfahrung möglich.

Aufgabenbereich:

- Buchhaltung, Liquiditätsmanagement, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltsüberwachung
- Allg. Aufgaben der Verwaltung, Unterstützung in sämtlichen Verwaltungsarbeiten
- Steuer- und Abgabewesen (Vorschreibung, Einhebung und Verwaltung der Abgaben, Bescheiderstellung)

Anstellungserfordernisse:

- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)
- Abschluss einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
- fundierte Buchhaltungskennntnisse
- Bilanzbuchhalterprüfung von Vorteil
- Ausgeprägtes Rechtsverständnis bzw. Erfahrung im Umgang mit Gesetzen und Verordnungen von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung, insbesondere zur Ablegung der Verwaltungsdienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst
- Loyalität und Teamfähigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Bei Männern: abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst
- Erfahrung mit gemeindespezifischen Anwendungen von Vorteil
- Gesundheitliche und persönliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Bewerbungen:

Die schriftliche Bewerbung ist mit Lebenslauf und den Nachweisen der „allgemeinen Anstellungserfordernisse“, einer Strafregisterbescheinigung, welche nachgereicht werden kann, bis **längstens 12. Mai 2021** an die Amtsleitung der Gemeinde St. Stefan ob Leoben z.H. Mag. Florian Schnedl, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan ob Leoben, bzw. per E-Mail an: gde@stefan-leoben.at, einzureichen. Das Auswahlverfahren erfolgt in Form eines Hearings.

Gem. §37 ff. DSG werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.

ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>

Familie-, Jugend- und Sozialausschuss



Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme am Blumenschmuckbewerb 2021 ein.

Zeigen Sie uns Ihre Gärten, Balkone, Terrassen, Häuser und Höfe. Lassen Sie uns an Ihrem Eifer und Ihrer Liebe zu Blumen teilhaben!

Die Anmeldung erfolgt mittels Teilnahmeformulars. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.st.-stefan-leoben.at) oder am Infoständer im Foyer des Gemeindeamtes.



Symbolfoto

Anmeldeschluss ist der 04. Juni 2021!

Geben Sie bitte das ausgefüllte Formular im Gemeindeamt (weißer Briefkasten Foyer Amtshaus) ab.

Im Folgejahr werden alle TeilnehmerInnen im Rahmen einer gemütlichen Feier zu einer Blumenschmuckpräsentation eingeladen!

Bau- und Infrastrukturausschuss



Sanierungsarbeiten Hartlbach!

Die Steinschichtungen im Bereich der Bahnunterführung wiesen starke Unterspülungen auf. Teilweise wurden die Wasserbausteine sogar herausgeschwemmt. Die Sanierung konnte inzwischen abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank an Ing. Twrdy vom Grafitbergbau Kaisersberg und seinem Team für die großartige Unterstützung bei der Sanierung. Ohne das außerordentliche Engagement von Ing. Twrdy wäre nur ein Bruchteil der Sanierung möglich gewesen. Danke!



Straßenkehrung!

Die extreme Trockenheit Anfang März führte heuer zu einer erhöhten Staubbelastung. Um die Belastung zu minimieren, wurde die Straßenkehrung vorverlegt und bereits Anfang März eine Zwischenkehrung in Auftrag gegeben.

Ein Dankeschön gilt dem Mitarbeiter der Fa. Hopf, der seine Aufgabe sehr gewissenhaft und auch sehr schnell erledigt hat.





Baum- und Strauchschnitt 2021!

Die heurigen **Baum- und Strauchschnitt Abholaktionen** finden in der Zeit von

KW 23 07.06. bis 11.06.2021

KW 33 16.08. bis 20.08.2021

KW 41 11.10. bis 15.10.2021

statt.

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der**

Vorwoche direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.

Bitte nicht in Säcke verpacken ! Nicht unter Bäumen oder Stromleitungen lagern!

Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk für einen reibungslosen Transport nicht länger als 3 m sein darf!
Lagerung am Eigengrund! DANKE!



Altstoffsammelzentrum Sperrmüll / Bauschutt / Problemstoffsammlung

Montagnachmittag besteht zu den vorgegebenen Zeiten jeweils die Möglichkeit, Sperrmüll, Bauschutt und Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum in St. Stefan abzugeben.

Leider kommt es immer häufiger zu unnötigen Wartezeiten für die Bevölkerung, da der angelieferte Müll nicht vorsortiert angeliefert wird.

Angeliefert werden dürfen nur vorsortierte Altstoffe (Müll)!

Das bedeutet, dass die angelieferten Müllsorten bereits zu Hause vorsortiert werden müssen und nicht dass das Sortieren von den Bürgern erst im Altstoffsammelzentrum durchgeführt wird. Dadurch entstehen unnötige Wartezeiten für die übrige Bevölkerung, die ebenfalls Ihre VORSORTIERTEN Altstoffe anliefern möchte.

- z.B. Bauschutt, Metalle und Problemstoffe ohne Fremdmaterialien
- Holz (vor allem Kästen usw. sind bereits zerkleinert anzuliefern. Es ist nicht erlaubt die Kästen erst im Altstoffsammelzentrum zu zerlegen



Verlängerte (NEUE) Öffnungszeiten:

April - Okt. 13 - 18 Uhr

Nov. - März. 13 - 17 Uhr

Umso besser die Altstoffe getrennt angeliefert werden (z.B. in einzelnen Kübel), umso schneller kann die nächste Person an die Reihe genommen werden. Danke für Ihr Verständnis!

Steirischer Frühjahrsputz!

Durch die Corona-Maßnahmen sind wir „gesellschaftlich“ zur Untätigkeit gezwungen. Die Freiwillige Feuerwehr Kaisersberg nutzte diese gewonnene Zeit für eine Säuberungsaktion unserer Natur. Unter dem Kommando von HBI

Franz Pötzl schwärmten die Kameraden sowie die Feuerwehrjugend aus und sammelten wieder Unmengen an Abfall entlang der Straßen, Bäche und Wiesen. Bgm. Ronald

Schlager und die Obfrau des Ausschusses für Umwelt & Sicherheit, GRin Karin Hasenbacher-Weiser, bedankten sich bei den freiwilligen Helfern. Auch die Berg- und Naturwacht führte zu einem späteren Zeitpunkt eine Säuberungsaktion entlang des Lobmingbaches durch. Für alle Helfer gab es eine Jause. Die Jugend erhielt zusätzlich etwas Süßes vom Bürgermeister überreicht. Die Frühjahrsputzaktion wurde selbstverständlich unter Einhaltung der COVID-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Danke an alle, die diese Aktion unterstützen!



Archivfoto

Natur genießen - Natur respektieren

Jeder von uns genießt gerne unsere wunderschöne Natur und die natürlichen Produkte unserer Bauern. Damit wir diese auch weiterhin genießen können, müssen wir uns auch an Regeln halten, die eigentlich selbstverständlich sein sollten. Leider häufen sich wieder die Beschwerden über verschmutzte Wiesen und Äcker sowie über freilaufende Hunde (ohne Leine oder Beißkorb), welche andere Tiere jagen oder sogar zu Tode beißen.

Bitte beachten Sie die Leinen- bzw. Beißkorbpflicht, damit kein anderes Tier oder gar ein Mensch zu Schaden kommt. Auch der Hundekot in den Wiesen gefährdet das landwirtschaftliche Vieh. Wenn der Kot in den Nahrungskreislauf der Tiere



gelangt, kann das sehr schlimme Folgen haben und bis hin zum Tod des Tieres führen. Bitte verwenden Sie die Hundesackerln und entsorgen Sie diese in den aufgestellten Mistkübeln oder im Restmüll.

Bleiben Sie bitte bei Ihren Spaziergängen auf den Wegen und gehen Sie nicht querfeldein durchs Feld. Niedergetrampelte Wiesen und Felder führen zu Problemen beim Mähen oder der Ernte. Respektieren Sie bitte das Eigentum unserer Landwirte! Danke.





Gemeindebäuerin wurde neu gewählt!

Mehrmals musste aufgrund CORONA der Termin für die Wahl der Gemeindebäuerin verschoben werden. Doch wie heißt es so schön, gut Ding will Weile haben. Unter diesem Motto konnte nach einigen Anläufen die Wahl doch noch durchgeführt werden. Unter den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen fand die Wahl der Gemeindebäuerin im Gemeindesaal von St. Stefan statt. Neben den örtlichen Bäuerinnen waren auch die Bezirksbäuerin Ilse Wolfger, Ing. Brigitte Fraiß von der Bezirkskammer, und Kammerobmann Andreas Steinegger anwesend.

Christa Fresner wurde einstimmig als **Gemeindebäuerin** wiedergewählt und in Ihrem Amt bestätigt. Als Stellvertreterinnen stehen ihr **Andrea Fresner** und **Monika Schachner** zur Seite.

Bürgermeister Ronald Schlager stellte sich als Gratulant ein und bedankte sich bei den Damen für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und überreichte im Namen der Gemeinde einen Blumengruß. Wir wünschen viel Schaffenskraft für die neue Amtsperiode!



Ihr Tischler Michael Torggler macht's...

Bürgermeister Ronald Schlager gratulierte Herrn Torggler zu seinem Start in die Selbstständigkeit.

- Bodenverlegung
- Treppenbelegung
- Innentüreineinbau
- Terrassenverlegung
- uvm. zählt zum Angebot von Hrn. Torggler.

Tel: 0676 / 480 88 33

Adresse: 8713. St. Stefan, Vorlobming 21

Wir wünschen viel Erfolg und viele zufriedene Kunden!



RC Modellbau Antoniol

Modellbau und Bastelbedarf Antoniol ist auch Ihr kompetenter Partner in Sachen Paketdienste.

Zusätzlich zum bestehenden Angebot an Paketdienst **dpd** wurde das Angebot nun auch noch um den Paketservice von **GLS** erweitert.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:30h und 14:00 - 18:30h
Samstag 08:00 - 12:00h





Gratis Testung!



Seit Montag den 19. April 2021 besteht nun auch beim
HAUSARZT die Möglichkeit, einen
„**GRATIS - Schnelltest**“ durchführen zu lassen!

Anmeldung erforderlich!

Dr. Schmatz Tel.: 03832 - 2440!

Herzlichen Dank an Dr. Schmatz und sein Team für das tolle Engagement
in dieser besonderen Zeit!

Gratis - Testung beim Hausarzt!

Weitere Gratis - Testmöglichkeiten

- ⇒ Ehemalige Baumax-Halle Leoben
- ⇒ Apotheken (auch St. Michael in der Obersteiermark)



INFOS ZU COVID 19 finden Sie unter
www.sozialministerium.at/



Saison
von
April bis
Oktober

GEWINNE *eine von drei* STEIERMARK CARDS

EINE KARTE
162 x FREIER EINTRITT



Senden Sie ein Mail mit dem Betreff
„Stmk-Card-Gewinnspiel“ bis 31.5.2021 an
gde@stefan-leoben.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET